



# Medienorientierung

„Aktuelle Fragen zur Digitalisierung des Fernsehens“

8. Sept. 2008

---

Dr. Hajo Leutenegger, Präsident  
Dr. Claudia Bolla-Vincenz, Geschäftsführerin



# Agenda

## Sind Schweizer scharf auf Digital-TV?

Resultate der DemoSCOPE-Befragungen

## Ist die Glotze tot?

Konsequenzen der Digitalisierung

## Soll die Grundverschlüsselung verboten werden?

Der Standpunkt von Swisscable zur Motion 07.3484

## Fragen / Diskussion

## Zwei Befragungen als Basis

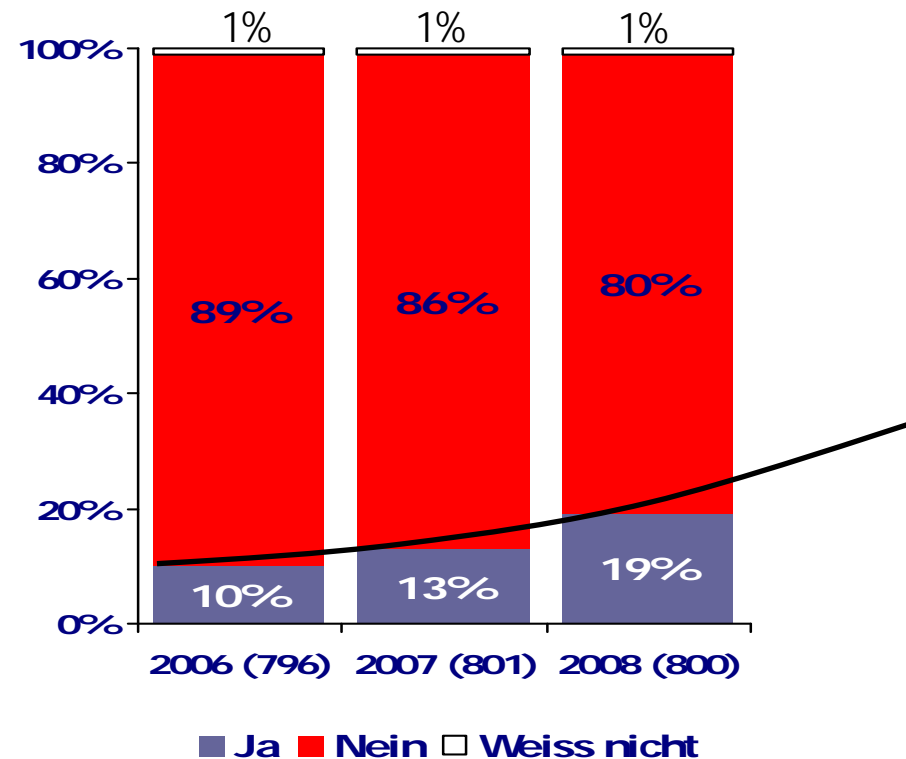
|                      |   |
|----------------------|---|
| Titel                | <ul style="list-style-type: none"><li>- Befragung 1: Digitales Fernsehen und die Zukunft</li><li>- Befragung 2: Gain &amp; Loss-Analyse</li></ul> |
| Zielgruppe/-personen | Die Erhebungsgrundgesamtheit bildet die sprachassimierte Wohnbevölkerung in der Deutsch- und West-Schweiz im Alter zwischen 15 und 74 Jahren.     |
| Befragungszeit       | <ul style="list-style-type: none"><li>- Befragung 1: 16. April bis 11. Mai 2007</li><li>- Befragung 2: 04. – 15. August 2008</li></ul>            |
| Erhebungsmethode     | CATI, telefonische Interviews   |
| Stichprobengrösse    | <ul style="list-style-type: none"><li>- Befragung 1: 801 Interviews</li><li>- Befragung 2: 1006 Interviews</li></ul>                              |
| Projektleitung       | DemoSCOPE, 6043 Adligenswil<br>Hubert Mathis, Senior Research Consultant  |



# Nutzung digitales Fernsehen / Penetration

Frage: Nutzen Sie digitales Fernsehen bereits?

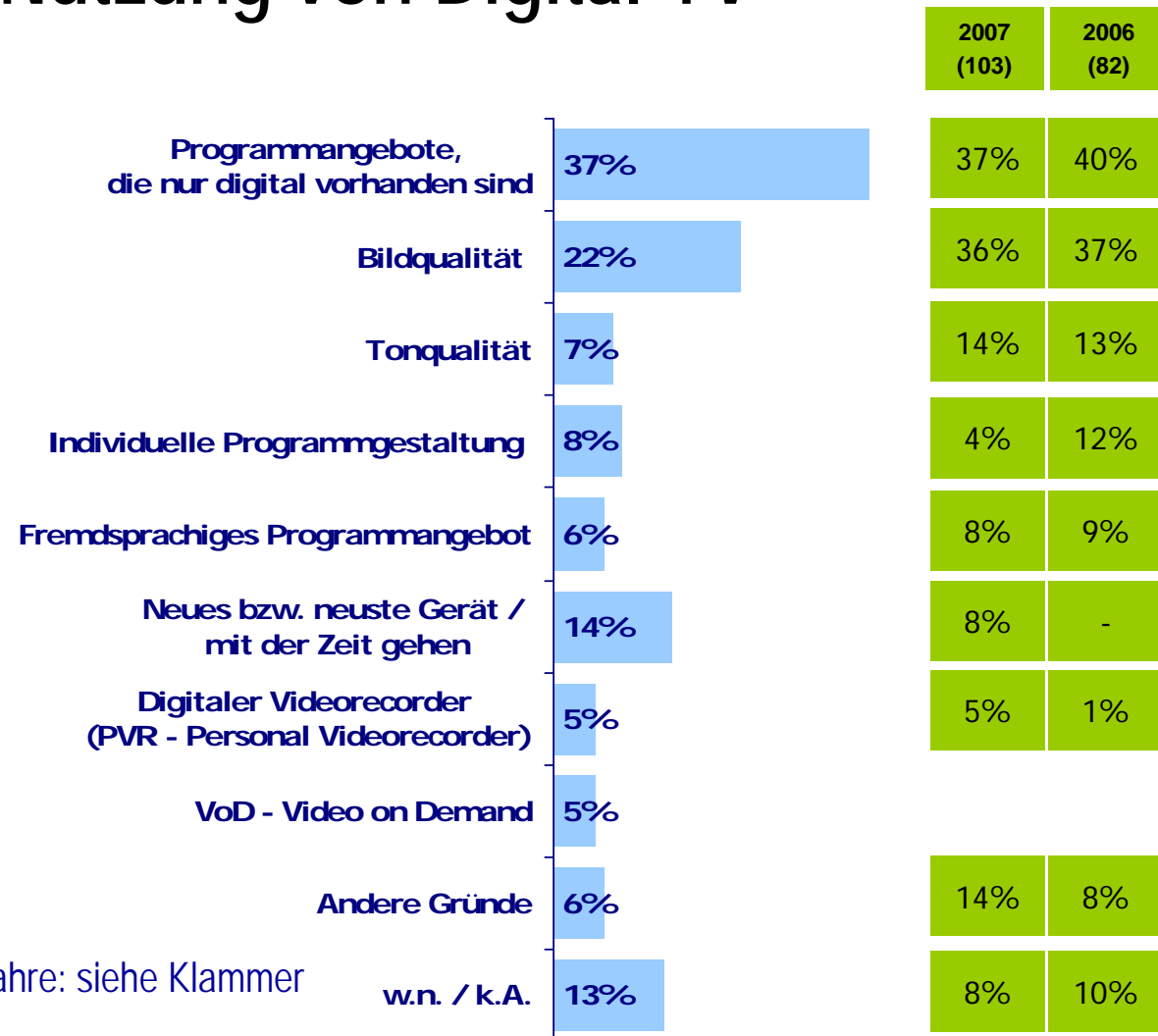
Basis: siehe Klammer Einfachnennung



## Penetration Digital-TV Schweiz:

- Erhebung April/Mai 08: 19% der Haushalte
- Schätzung Sept. 08: ca. 21% der Haushalte => ca. 22% der *TV-Haushalte*

# Gründe für Nutzung von Digital-TV



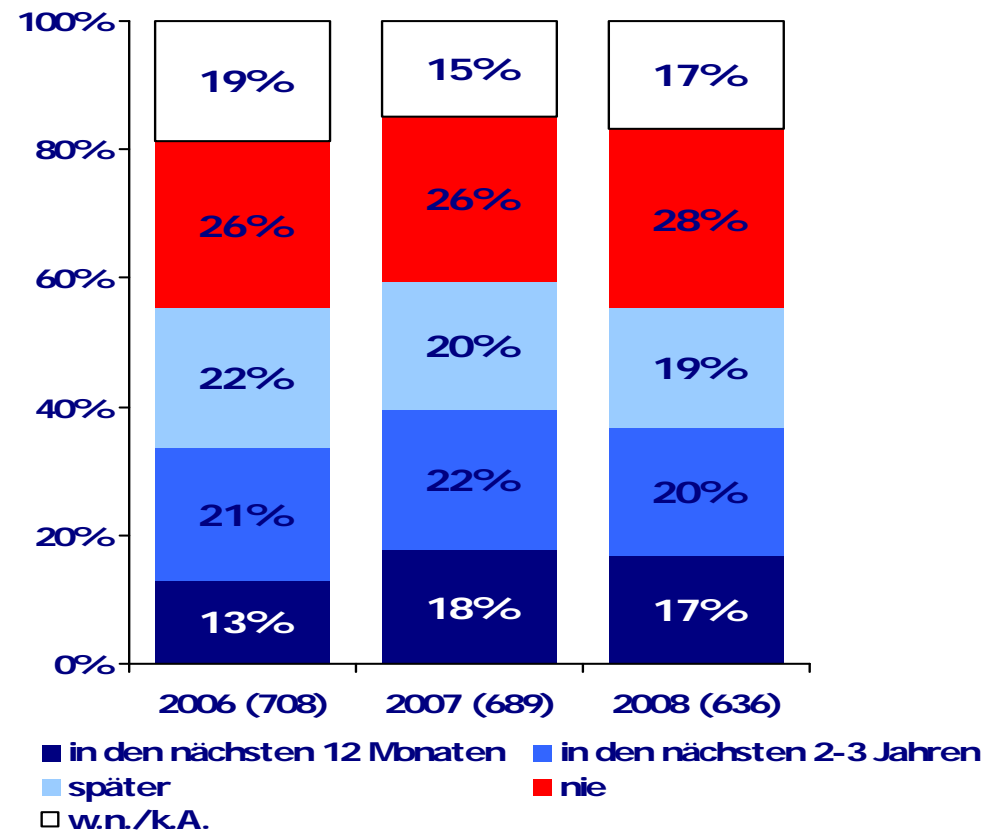
Basis: 154 für 2008 (Vorjahre: siehe Klammer)  
Mehrfachantworten

# Wechselabsicht von Analog- zu Digital-TV

Frage: Angenommen, es stünde Ihnen für digitales Fernsehen auf Ihrem Kabelanschluss ein entsprechendes Angebot zur Verfügung. Würden Sie das digitale Angebot ... beziehen?

Filter: Nichtnutzer von digitalem Fernsehen

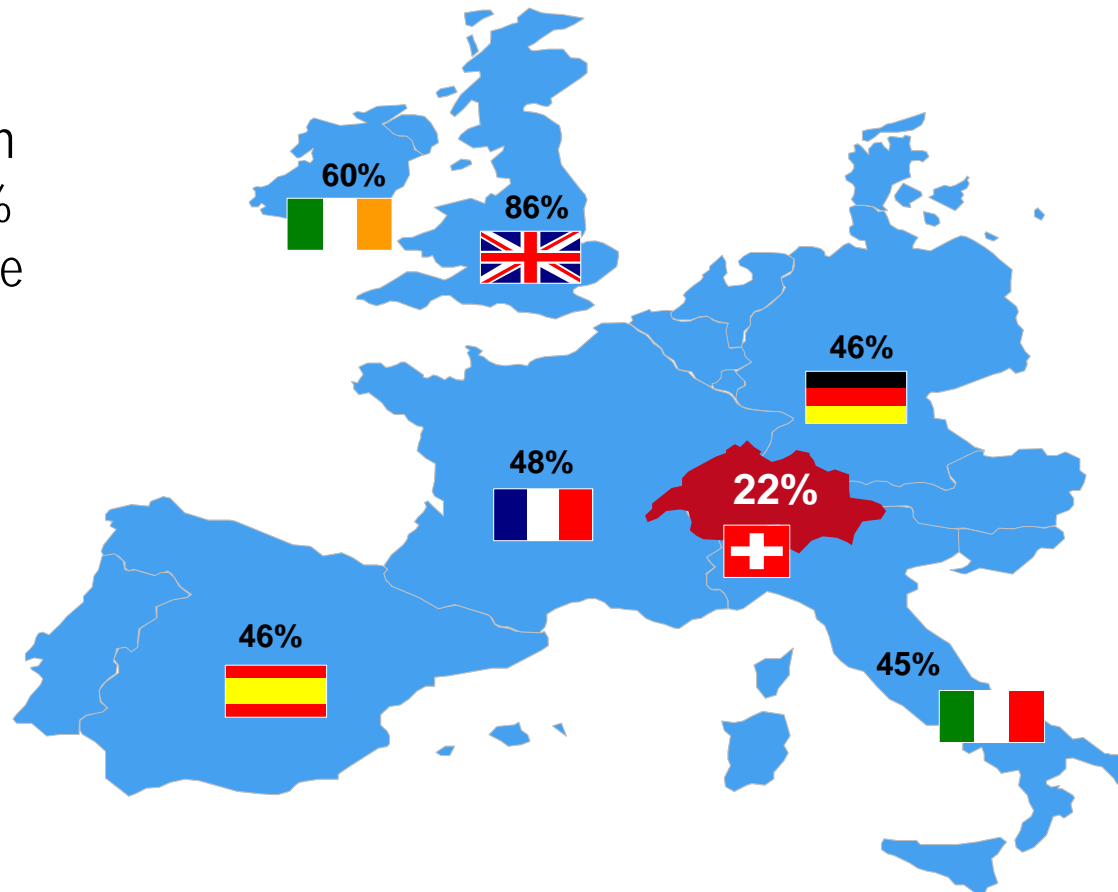
**Basis:** siehe Klammer  
Einfachnennung





# Penetration von Digital-TV (DTV)

DTV-Penetration  
in Europa – in %  
der TV-Haushalte

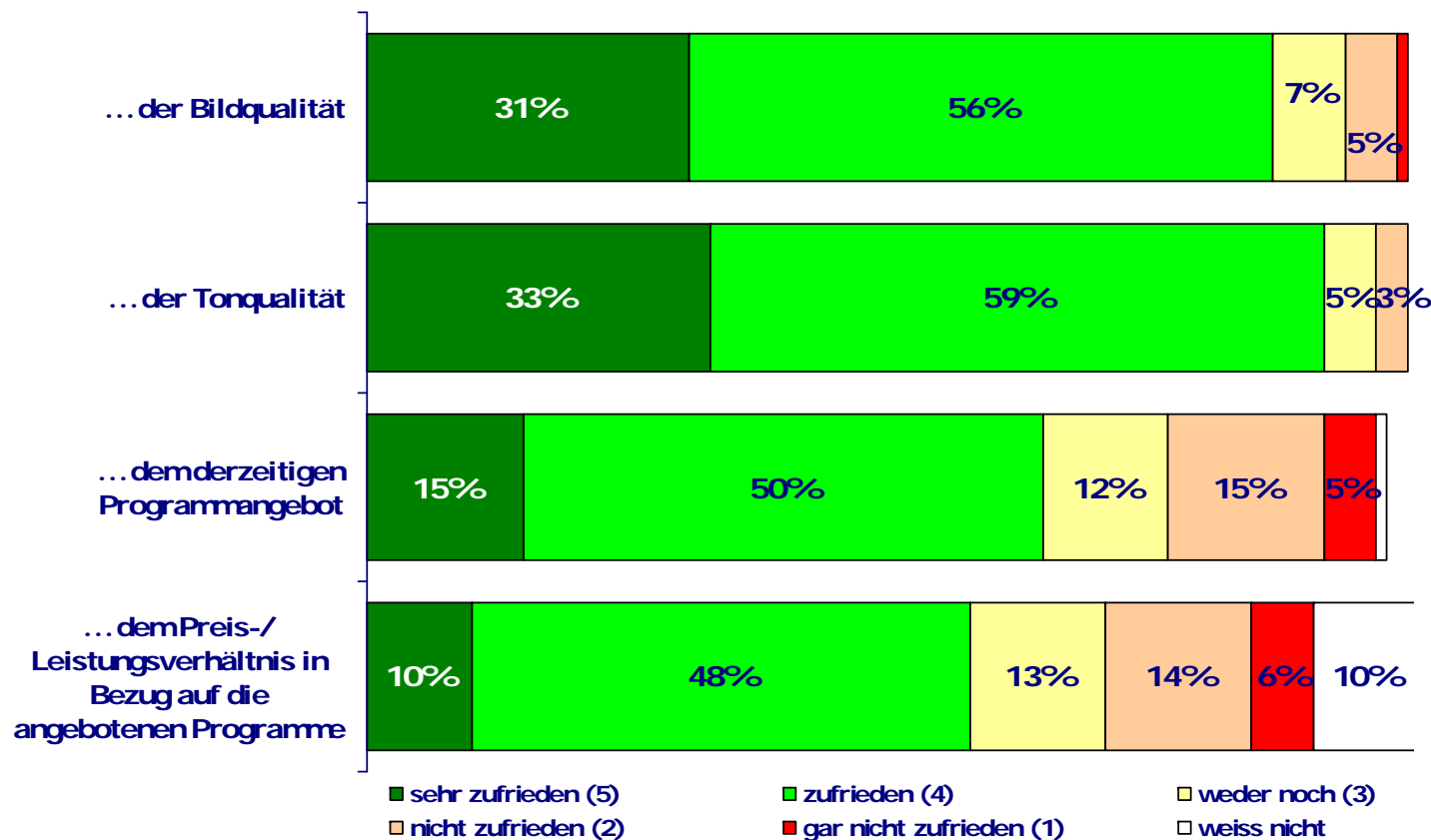


Quellen: EMCA, Goldmedia, Landesmedienanstalten (D), Swisscable (CH)

# Zufriedenheit mit Analog-TV

F04: Wenn Sie zu Hause fernsehen, wie zufrieden sind Sie mit ...?

Filter: Hat kein digitales Fernsehen



## Mittelwerte

|   | 2008<br>(636) | 2007<br>(689) | 2006<br>(708) |
|---|---------------|---------------|---------------|
| ... der Bildqualität  | 4.1           | 4.2           | 4.2           |
| ... der Tonqualität   | 4.2           | 4.2           | 4.2           |
| ... dem derzeitigen Programmangebot                                       | 3.6           | 3.5           | 3.7           |
| ... dem Preis-/Leistungsverhältnis in Bezug auf die angebotenen Programme | 3.5           | 3.4           | 3.6           |

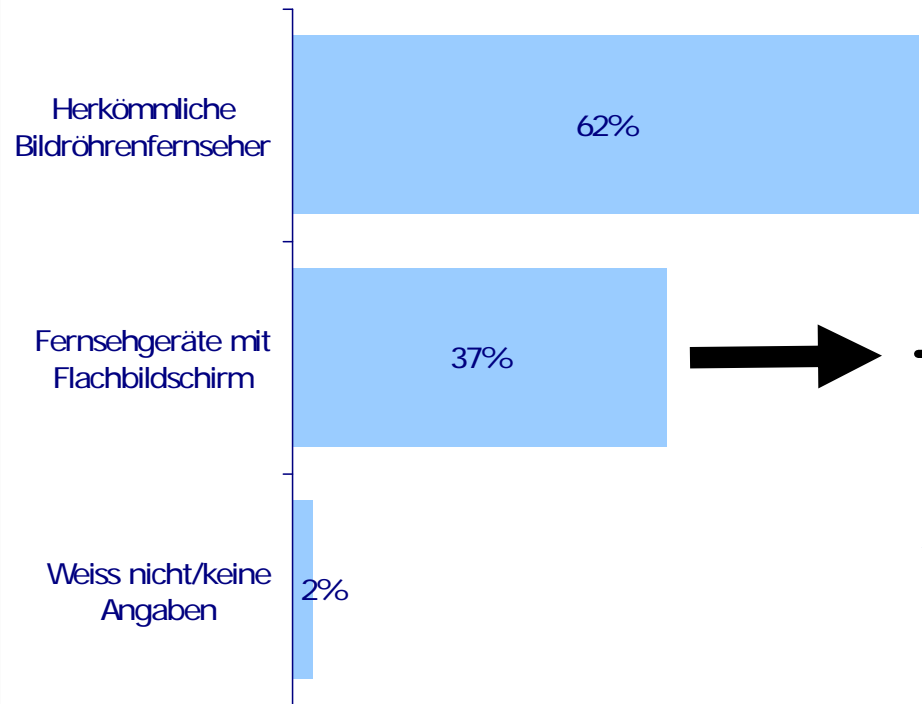


# Und HDTV...?

Anzahl herkömmliche Bildröhrenfernseher respektive Fernsehgeräte mit Flachbildschirmen in den befragten Haushaltungen

*Filter:* Hat ein oder mehrere Fernsehgerät/e im Haushalt

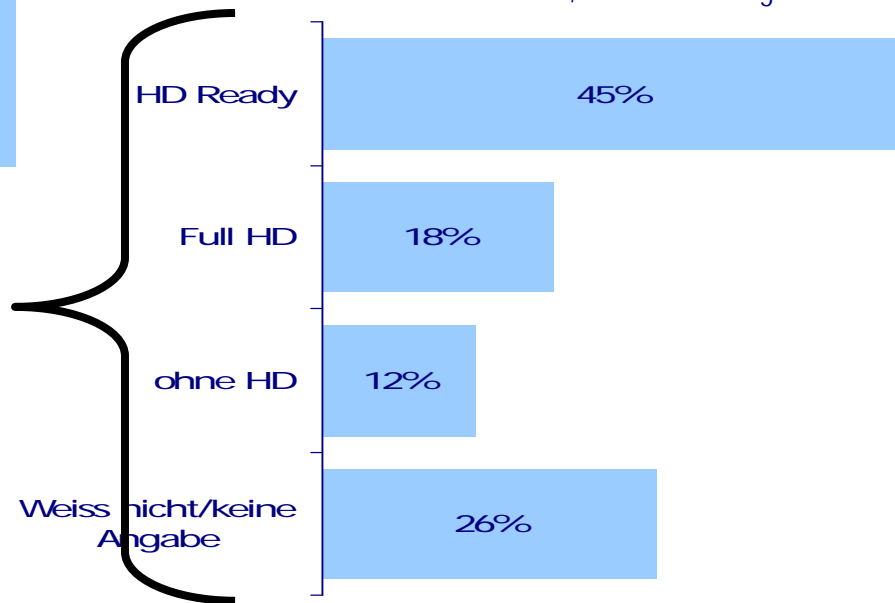
Basis: 1429 TV-Geräte, Einfachnennung



Anzahl TV-Geräte, die HD ready oder Full HD ready sind.

*Filter:* Hat ein oder mehrere TV-Geräte mit Flachbildschirm

Basis: 525 TV-Geräte, Einfachnennung



➤ Mehr als 23 Prozent aller TV-Geräte sind für HDTV geeignet.

# HDTV-Haushalte Schweiz: eine Annäherung

|                                 | <b>Relativ</b>   | <b>Absolut</b>  |
|---------------------------------|--|---|
| <b>TV-Haushalte Schweiz</b>     | 100%   | Ca. 3'145'000<br>(Quellen: KommTech / Publica Data 2007, DemoSCOPE) |
| <b>Haushalte mit Digital-TV</b> | Ca. 22% der TV-Haushalte<br>(Quellen: DemoSCOPE, Swisscable) | Ca. 700'000   |
| <b>Haushalte mit HDTV</b>       | Ca. 10% der Digital-TV-Haushalte<br>(Schätzung Swisscable)   | <b>Ca. 70'000</b><br>=> ca. 2.2% der TV-Haushalte                   |

- Die meisten Kabel-TV-Anbieter haben ein HDTV-Angebot
- Weitere Verbreiter von HDTV-Programmen: Satelliten-TV, Bluewin TV, Internet-TV

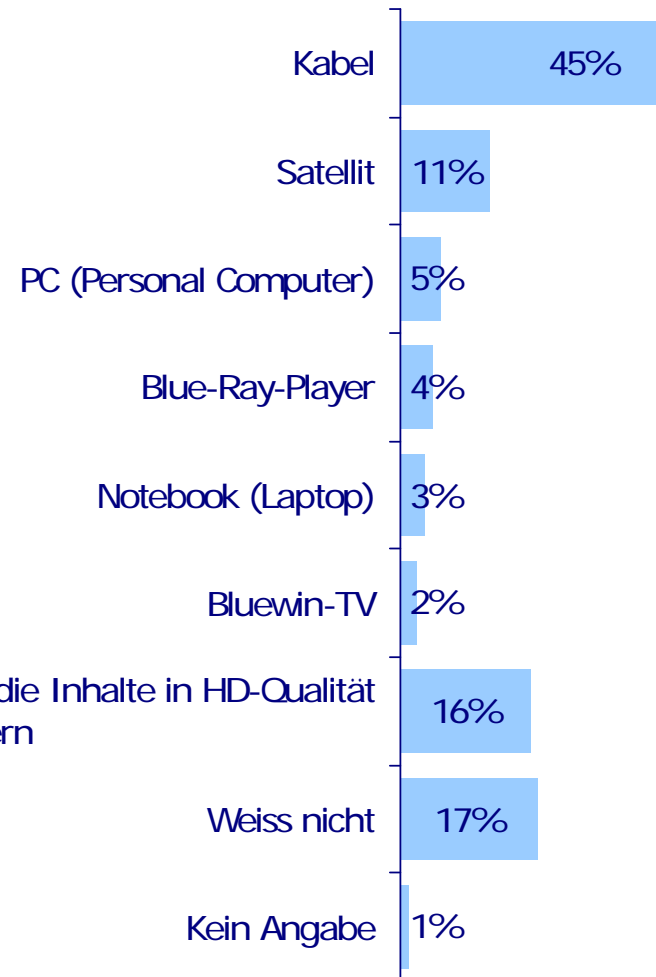


## Quellen für HDTV

Welche Anbieter bzw. Geräte liefern die Inhalte in HDTV-Qualität?

*Filter:* Hat TV-Geräte im Haushalt und

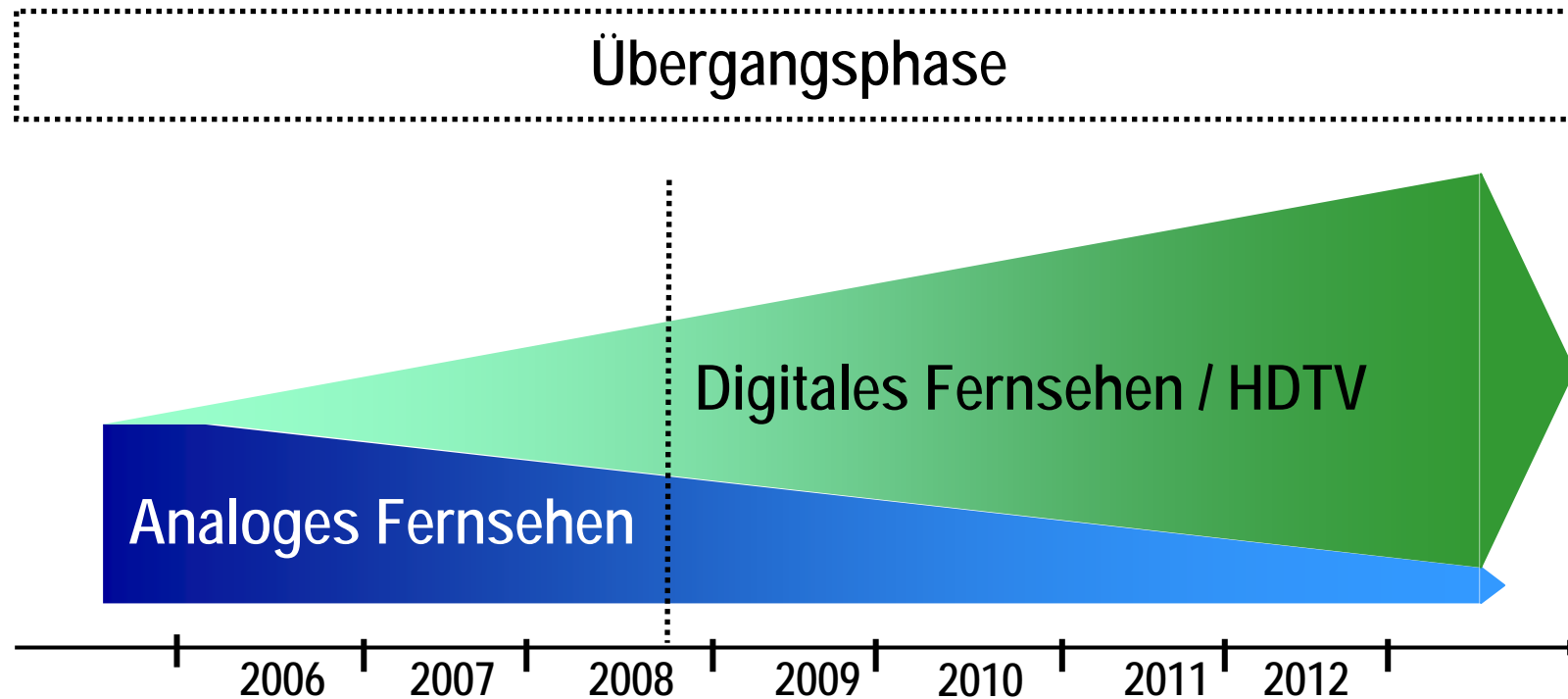
*Filter:* Hat TV-Gerät mit HD ready oder Full HD ready



Basis: 223  
Mehrfachantworten



# Digitalisierung ist in vollem Gange





# Agenda

## Sind Schweizer scharf auf Digital-TV?

Resultate der DemoSCOPE-Befragungen

## Ist die Glotze tot?

Konsequenzen der Digitalisierung

## Soll die Grundverschlüsselung verboten werden?

Der Standpunkt von Swisscable zur Motion 07.3484

## Fragen / Diskussion

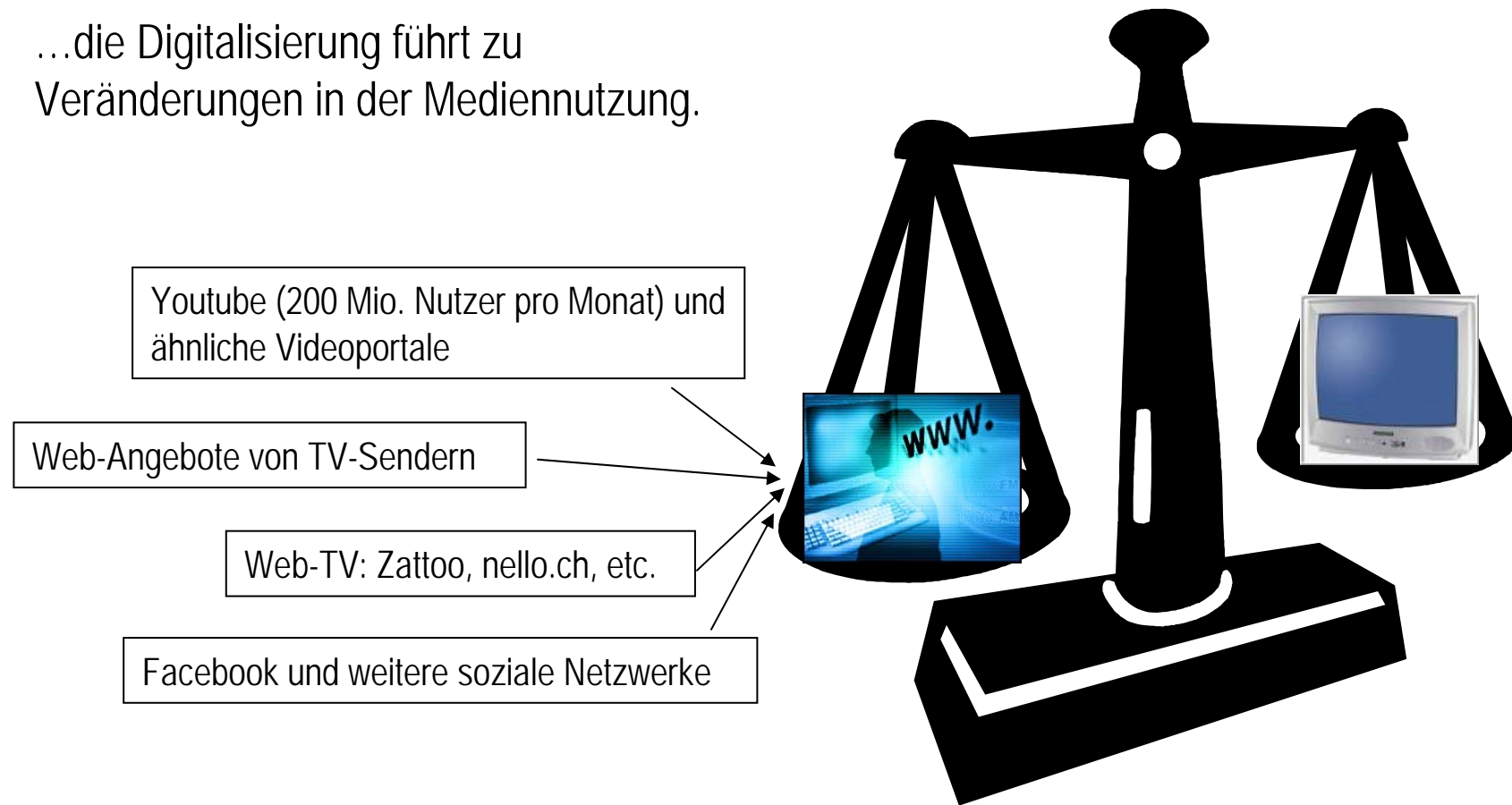


# Ist die Glotze tot?




## Nein, aber...

...die Digitalisierung führt zu Veränderungen in der Mediennutzung.





# Digitale Eingeborene und digitale Migranten



Like many of you in this room, I'm a **digital immigrant**... My two young daughters, on the other hand, will be digital natives. They'll never know a world without ubiquitous broadband internet access...

**We may never become true digital natives, but we can and must begin to assimilate** to their culture and way of thinking.

- Rupert Murdoch, April 2005



# Internet gewinnt zulasten der TV-Nutzung

**Mediapulse TV- und Radioforschung 2007:** TV-Nutzung nahm 2007 gegenüber 2006 in der ganzen Schweiz ab.

**NET-Matrix Base 2008-1:**

- Internet-Penetration ist in den letzten 12 Monaten in allen Landesteilen der Schweiz gewachsen.
- 98% aller 14-19-jährigen nutzten von Januar – Juni 2008 das Internet (54% bei den über 50-jährigen; 77% im Schnitt).

**Studie von tfactory:** Deutsche zwischen 11 und 39 Jahren nutzen 40% ihrer Medienzeit für das Internet und bloss 25% für TV

**Zentralverband der dt. Werbewirtschaft:** Bei 12 – 19-jährigen stehen Computer und Internet in der Nutzung *vor* dem Fernsehen.

**NBC New Media Study, USA 2007:** 47% der 15 – 27-jährigen geben an, ohne PC/Laptop nicht leben zu können (Wert für TV: 33%).



## Digital Natives sehen im Internet fern

**NET-Matrix Base 2008-1:** Rund ein Fünftel aller Jugendlichen in der Schweiz schaut regelmässig Fernsehen via Internet; von den über 50-jährigen nur gerade 2,8%.

**Accenture-Studie:** 40% der 16 – 24-jährigen in Deutschland sehen regelmässig Fernsehprogramme im Internet oder auf dem Handy (gegenüber 25% bei den älteren Befragten).

**Roland Berger Studie „WebTV insights“:** Web-TV ist generell stark am wachsen: In den USA wurden 2007 66% mehr Videos über das Internet angesehen als im Vorjahr.



## Mehr Werbung im Internet

Online-Werbung wächst stärker als Werbung in anderen Medien (Print, Radio / TV):

**PwC-Studie „Global Entertainment and Media Outlook 2008-2012“** prognostiziert für die Online-Werbung ein Zuwachs von 19,5% pro Jahr (gegenüber 6,1 im Durchschnitt der andern Medien).

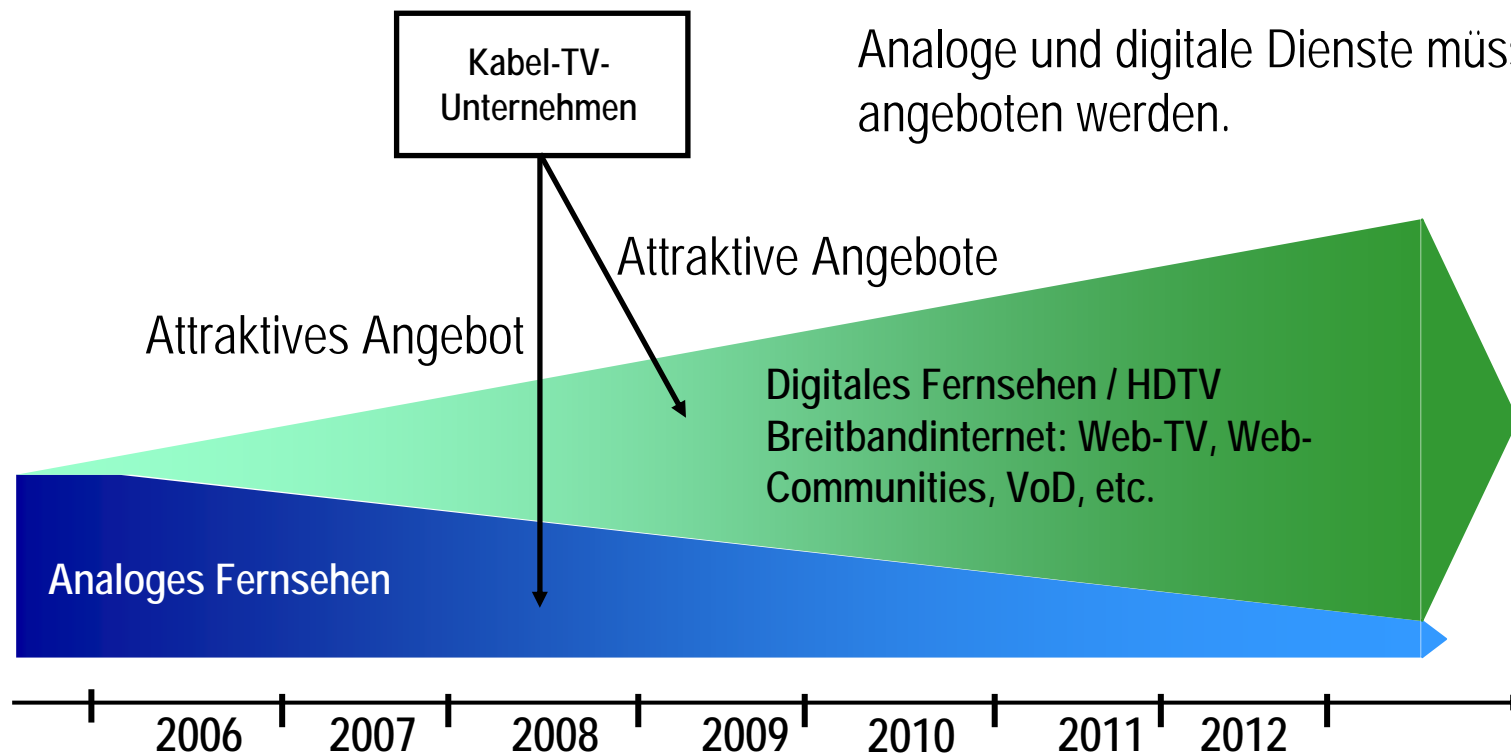
**Studie der Beratungsfirma Outsell:** Für Internet-Werbung wird dieses Jahr in den USA mit rund 105 Mia. US-Dollar erstmals mehr ausgegeben als für Werbung in TV, Radio und Kino mit 98.5 Mia. US-Dollar.



# Übergangsphase als Herausforderung

Digital Natives und Digital Immigrants müssen von Kabel-TV-Unternehmen gleichermassen bedient werden.

Analoge und digitale Dienste müssen parallel angeboten werden.





# Weitere Konsequenzen der Digitalisierung

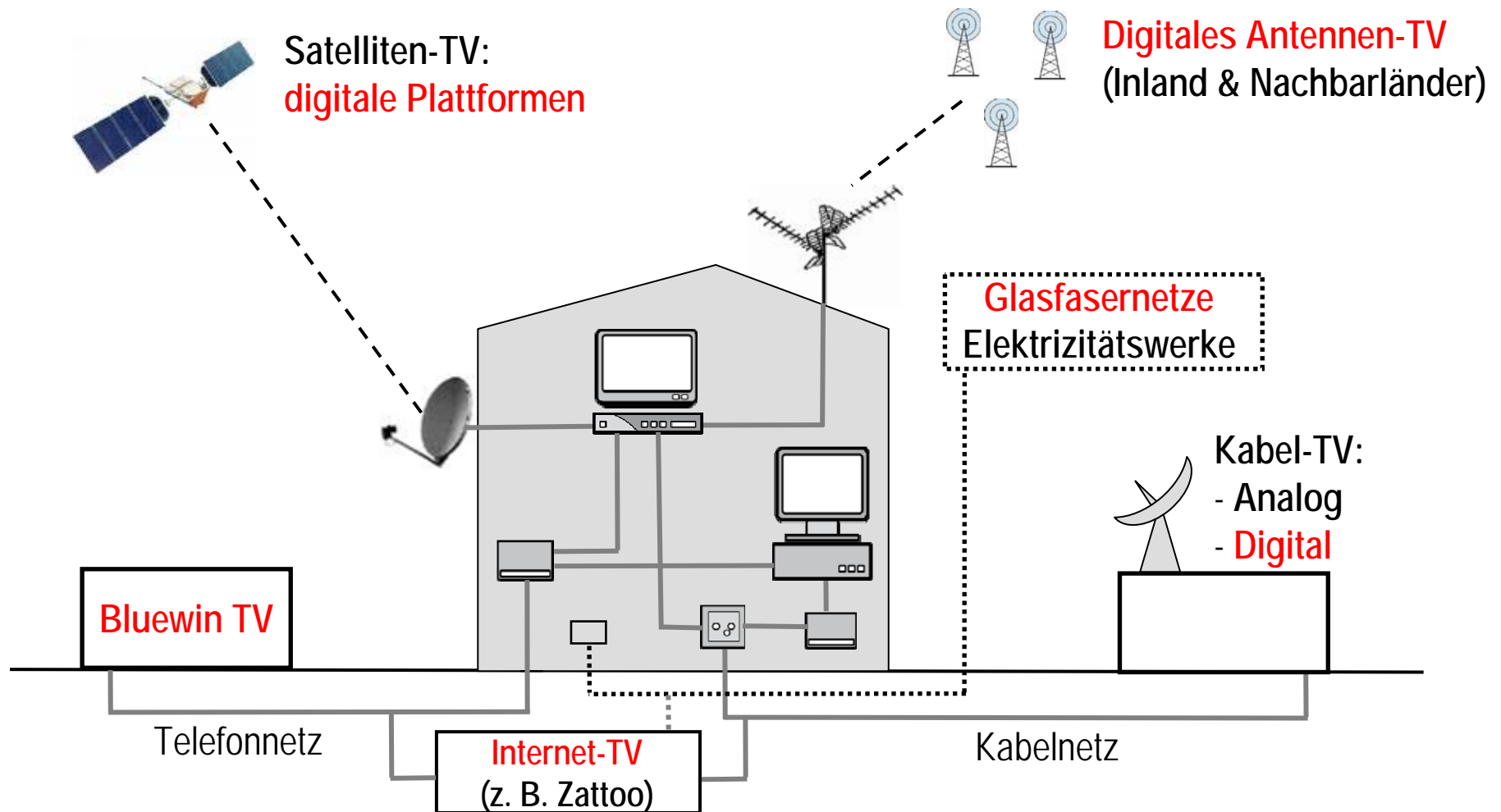
Die Digitalisierung führt zu...

... mehr Wettbewerb

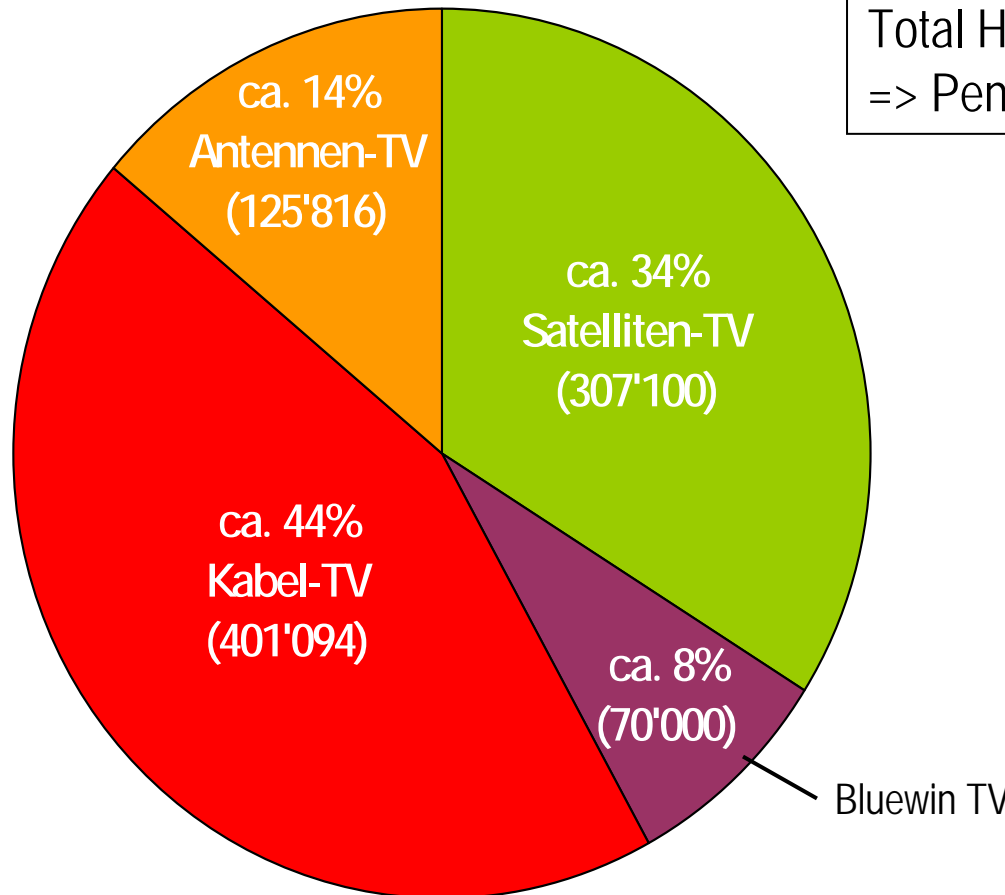
... einer Ausdifferenzierung der Geschäftsmodelle

... Unsicherheit und politischen Vorstößen

# Digitalisierung bringt mehr Wettbewerb



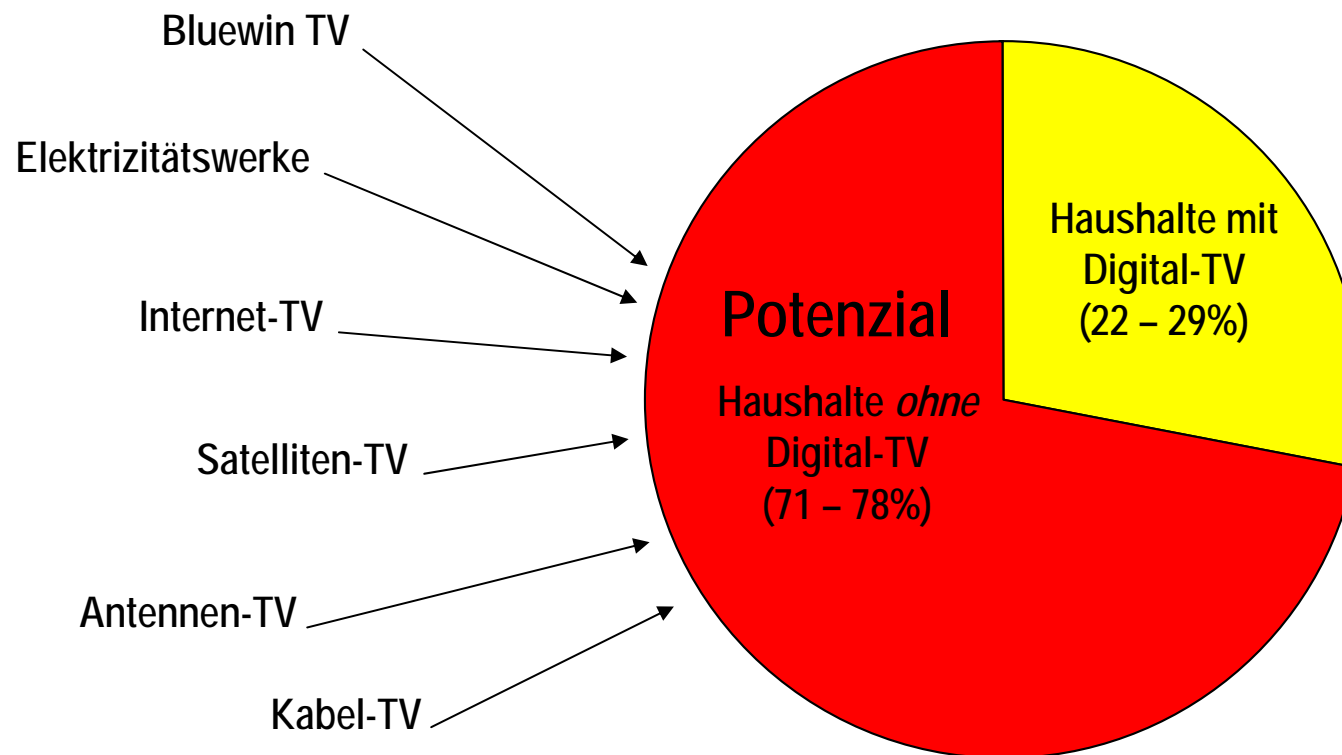
# Digital-TV-Markt Schweiz



Total Haushalte mit Digital-TV: rund 900'000  
 => Penetration: ca. 29% aller TV-Haushalte

- Mögliche Gründe für Diskrepanz zu Folie 10 (700'000 und 22%):
- Unterschiedliche Erhebungen
  - Generelle Unschärfen
  - Hier: Mehrfachnennung möglich

# Digital-TV-Markt Schweiz – Potenzial





# Digitalisierung führt zu ausdifferenzierten Geschäftsmodellen

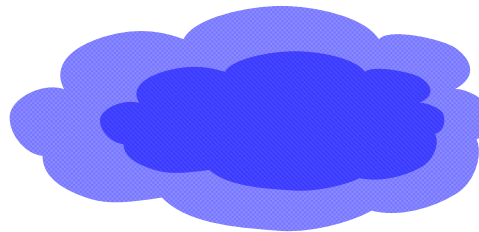
|                                  | Modell I (z.B. Medianet)   | Modell II (z.B. WWZ Telekom)   | Modell III (z.B. Cablecom, Swisscom)  |
|----------------------------------|--|--|---|
| <b>Beschreibung</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>unverschlüsselt</i></li> <li>• Kunde bezieht Settop-Box bei Kabelnetz oder Fachhandel</li> </ul>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>verschlüsselt</i></li> <li>• Kabelnetz gibt Settop-Box vor;<br/><i>Alternative: Abgabe CAM</i></li> </ul>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>verschlüsselt</i></li> <li>• Kabelnetz gibt Settop-Box vor (Kauf oder Miete durch Kunden)</li> </ul>                    |
| <b>Merkmale</b>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbekannte Boxen im Einsatz</li> <li>• Kunde ist nur teilw. bekannt</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbekannte Boxen im Einsatz</li> <li>• Kunde ist bekannt</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur bekannte Boxen im Einsatz</li> <li>• Kunde ist bekannt</li> </ul>  |
| <b>Vorteile aus Kundensicht</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahl der Settop-Box</li> <li>• TV-Geräte mit eingebautem Empfänger können ohne STB verwendet werden</li> </ul>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahl der Settop-Box</li> <li>• TV-Geräte mit eingebautem Empfänger können ohne STB verwendet werden</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologierisiko bei Kabelnetz</li> <li>• Interaktive Funktionalitäten</li> <li>• Garantierte Funktionalitäten</li> <li>• Erweiterbarkeit des Angebots</li> </ul> |
| <b>Nachteile aus Kundensicht</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Garantie für Funktionalitäten / Interaktivität</li> <li>• Eingeschränkter Kundenservice</li> <li>• Technologierisiko beim Kunden</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Teil keine Garantie für Funktionalitäten / Interaktivität</li> <li>• Zum Teil eingeschränkter Kundenservice</li> <li>• Technologierisiko beim Kunden</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Wahl der Settop-Box</li> <li>• Settop-Box auch nötig, wenn Digital-Empfänger im TV-Gerät eingebaut</li> </ul>  |

# Modell III im Überblick

Zentrale Systeme



Kabelnetz



Set-Top-Box



|                        |                  |            |                      |
|------------------------|------------------|------------|----------------------|
| • digitale Kopfstation | • digitales Netz | Standard   | Decoder (DVB-C)      |
| • Verschlüsselung      | • Netzkapazität  | proprietär | Entschlüsselung (CA) |
| • dTV Plattform        | • Interaktivität | proprietär | Systemfunktionen     |

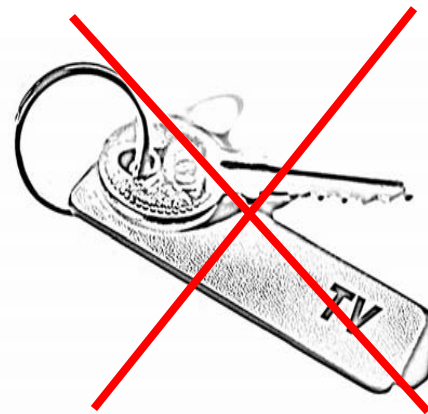


Ein System!

# Digitalisierung führt zu Unsicherheit...

... was zu **politischen Vorstössen** führt:

- In den letzten 5 Jahren hat es zum Thema „Digitales Fernsehen“ 9 politische Vorstösse gegeben.
- Aktuellstes und umstrittenstes Beispiel ist die Motion Sommaruga (07.3484) mit dem Titel: „Verschlüsselung von Settop-Boxen im digitalen Kabelnetz“





# Agenda

## Sind Schweizer scharf auf Digital-TV?

Resultate der DemoSCOPE-Befragungen

## Ist die Glotze tot?

Konsequenzen der Digitalisierung

## Soll die Grundverschlüsselung verboten werden?

Der Standpunkt von Swisscable zur Motion 07.3484

## Fragen / Diskussion



## Ausgangslage: RTVG garantiert Grundversorgung

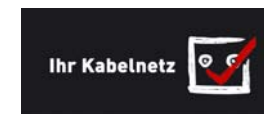
- Kabelnetzunternehmen: stellen **Grundversorgung** mit analogen TV-Programmen sicher (Must-Carry)
- **Vielfalt**: Kabelnetze bieten im Schnitt rund 40 **analoge TV-Programme** an
- **Empfang** dieser Programme: günstig, einfach und **unverschlüsselt**
- **Langfristig**: Kabelnetzunternehmen garantieren Grundversorgung bis **weit nach 2010**





# RTVG gewährleistet den Wettbewerb

- RTVG: Bekenntnis zu mehr Wettbewerb im elektronischen Medienmarkt
- Wettbewerb: ausschliesslich im digitalen Markt
- Verbot der Grundverschlüsselung ist im RTVG nicht vorgesehen
- WEKO sieht in der Grundverschlüsselung kein wettbewerbswidriges Verhalten





# Was die Motion will

## Forderungen

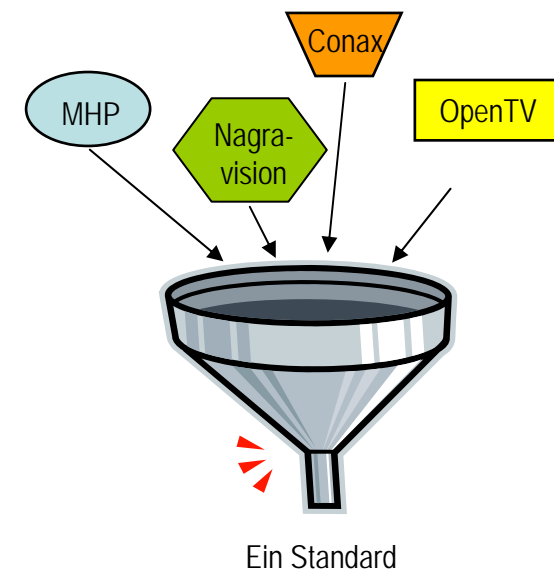
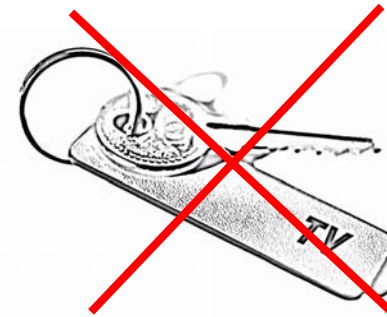
- Unverschlüsselte Verbreitung von sämtlichen frei empfangbaren Programmen in Kabelnetzen
- **Alternativ:** Einführung eines offenen Standards des Betriebssystems für alle Hardware-Anbieter

## Betroffen von diesen Forderungen

- Kabel-TV-Unternehmen
- Swisscom mit ihrem Angebot Bluewin TV
- Anbieter von Settop-Boxen und TV-Geräten

## Nicht betroffen von diesen Forderungen

- Satelliten-TV
- Digitales Antennenfernsehen
- Web-TV



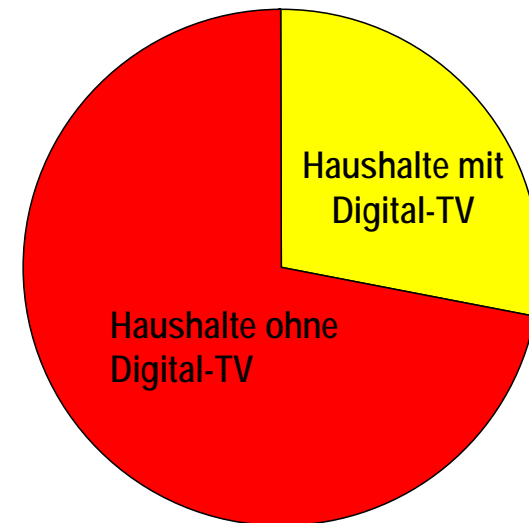
## Motion 07.3484 richtet sich primär gegen Modell III

|                     | Modell I (z.B. Medianet)   | Modell II (z.B. Telezug)   | Modell III (z.B. Cablecom und Swisscom)*   |
|---------------------|--|--|--|
| <b>Beschreibung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>unverschlüsselt</i></li> <li>• Kunde bezieht Settop-Box bei Kabelnetz oder Fachhandel</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>verschlüsselt</i></li> <li>• Kabelnetz gibt Settop-Box vor; Alternative: Abgabe CAM</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelnetz verbreitet digitale Programme <i>verschlüsselt</i></li> <li>• Kabelnetz gibt Settop-Box vor (Kauf oder Miete durch Kunden)</li> </ul> |



# Verbot der Grundverschlüsselung ist unnötig

- **Unangemessen:** Regulierungen im funktionierenden Digital-TV-Markt sind überflüssig.
- **Bremst den Wettbewerb:** Kabel-TV-Anbieter würden eingeschränkt; Bluewin TV müsste ev. vom Markt genommen werden.
- **Hemmt die Entwicklung:** Die CH-Konsumenten würden von der interaktiven TV-Zukunft ausgeschlossen.
- **Diskriminiert inländische Anbieter:** Nur Kabel-TV und Bluewin TV wären der Regulierung unterworfen, Satelliten-TV, DVB-T und Internet-TV nicht.
- **Kompliziert:** Umsetzung der Motion bräuchte eine Gesetzesänderung

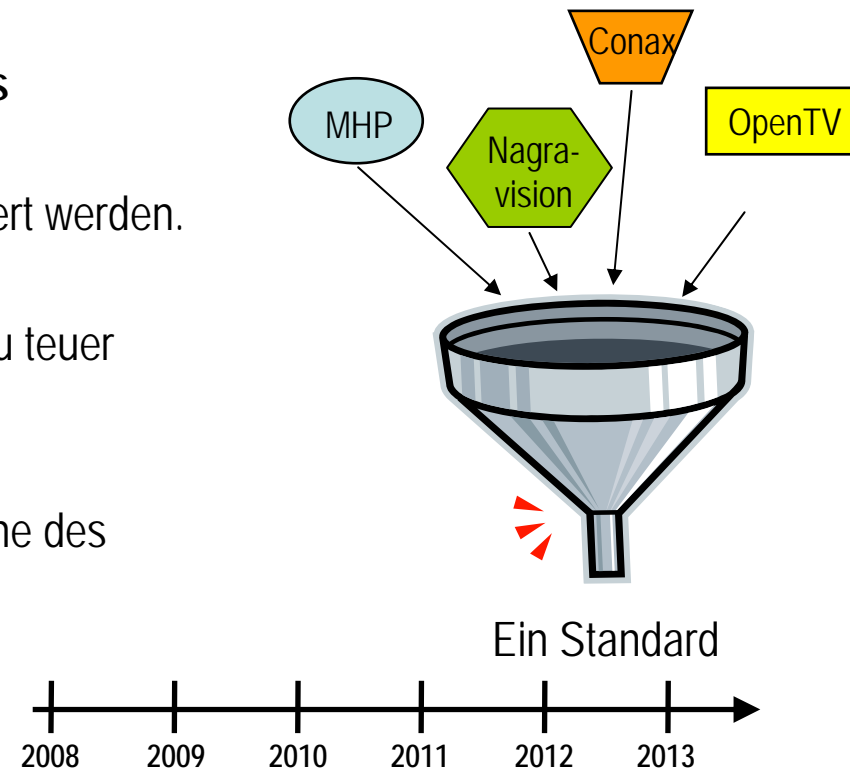




# Offener Standard kommt in ein paar Jahren

Die Schaffung eines offenen Standards des Betriebssystems ist *heute* nicht möglich

- Kann nicht auf **politischem Weg** eingefordert werden.
- **CH-Markt** für Digital-TV ist **relativ klein**.  
=> Insel-Lösung nur für die Schweiz wäre zu teuer
- **Markt** für Settop-Boxen und TV-Geräte ist **international**.  
=> Internationale Standardisierung auf Ebene des Betriebssystems in 4 bis 5 Jahren





# Fragen / Diskussion